

Prof. Dr. Alfred Toth

Adessivität bei ontisch-geometrischen Relationen

1. Die in Toth (2015a) definierten ontisch-geometrischen Relationen und die in Toth (2015b) definierten ontischen Gonalitätstypen werden im folgenden insofern miteinander vereinigt, als auch die Digonalität einbezogen wird. Dagegen werden konvexe und konkave Relationen ausgeschlossen. Der Vorteil dieses Verfahrens besteht allerdings darin, daß die drei ontischen Lagerrelationen, d.h. Exessivität, Adessivität und Inessivität, bei Linearität sowie bei 2-, 3-, 4- und 5-Ecken nachgewiesen werden können, die damit nun wohl als objektinvariant und nicht mehr nur als quasi-objektinvariant betrachtet werden dürfen.

2.1. Adessivität bei Linearität



Rue Regnault, Paris

2.2. Adessivität bei Digonalität



Boulevard Richard Lenoir, Paris

2.3. Adessivität bei Trigonalität



Rue Croix des Petits Champs, Paris

2.4. Adessivität bei Tettaragonalität



Rue Saint-André des Arts, Paris

2.5. Adessivität bei Pentagonalität



Rue Saint-Louis en l'Île, Paris

Literatur

Toth, Alfred, Grundlagen einer qualitativen ontischen Geometrie I-IX. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015a

Toth, Alfred, Gonalität und ontisch-geometrische Relationen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015b

8.10.2015